

M-Industrie investiert in Aleph Farms

Die M-Industrie beteiligt sich am israelischen Start-up Aleph Farms, das auf die Entwicklung von nachhaltig kultiviertem Fleisch spezialisiert ist. Sie investiert damit in eine zukunftssträchtige Technologie, mit der Fleisch ressourcenschonend und ohne Tierhaltung produziert werden kann.

Die M-Industrie beteiligt sich an der nächsten Finanzierungsrunde des israelischen Start-ups Aleph Farms und baut damit Know-how im Bereich von nachhaltig kultiviertem Fleisch auf. Zudem kann die M-Industrie die zukunftssträchtige Entwicklung in der alternativen Fleischproduktion mitgestalten und die Kompetenzen ihres Fleischverarbeitungsspezialisten Micarna einbringen. Mitgründer und CEO von Aleph Farms, Didier Toubia, ist es zusammen mit seinem Team gelungen, mittels innovativen Verfahren tierische Zellen in Inkubatoren innerhalb von wenigen Wochen zu einem Steak zusammenwachsen zu lassen. Dazu müssen keine Tiere verarbeitet werden und Ressourcen werden geschont. Die Fleisch-erzeugnisse sollen in wenigen Jahren Marktreife erlangen. «Wir sehen im Bereich der kultivierten Fleischprodukte ein grosses Marktpotenzial, das den weltweit steigenden Fleischkonsum nachhaltig decken kann. Mit Aleph Farms haben wir den idealen Partner gefunden, um unseren Kunden in Zukunft eine attraktive Alternative zu herkömmlichem Fleisch und pflanzenbasierten Produkten bieten zu können», sagt Eliana Zamprogna, Chief Technology Officer der M-Industrie. Für Aleph Farms ist die Zusammenarbeit mit der M-Industrie interessant, da sie als Eigenindustrie der Migros ihre Kompetenzen im Bereich von Fleischbearbeitungstechnologien einbringen wird und dem zellbasierten Fleisch einen breiten Marktzugang ermöglichen kann.

Kurzportrait M-Industrie

Die M-Industrie gehört mit ihren 23 leistungsstarken Unternehmen in der Schweiz und 9 Produktionsbetrieben sowie diversen Handelsplattformen im Ausland zur Migros-Gruppe. Sie bietet über 20'000 hochwertige Food- und Near-Food-Produkte zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis an und ist damit einer der grössten Eigenmarkenproduzenten weltweit. Mit über 14'000 Mitarbeitenden ist sie eine bedeutende Arbeitgeberin in der Schweiz. Die zur M-Industrie gehörende Micarna-Gruppe produziert hochwertige Fleisch-, Geflügel- und Fischprodukte. Die Micarna setzt sich konsequent für eine artgerechte Haltung und einen stressarmen Transport der Tiere ein und stellt sicher, dass die Herkunft von jedem einzelnen Stück Fleisch lückenlos bis zum Ursprung rückverfolgbar ist.

Kurzportrait Aleph Farms

Aleph Farms prägt die Zukunft der Nahrungsmittelerzeugung durch die Herstellung von kultiviertem Fleisch, das konventionellem Fleisch stark ähnelt. Um Fleisch aus Zellkulturen herzustellen, werden einer lebenden Kuh Zellen entnommen, die dann ausserhalb des Tierkörpers vermehrt werden. Dies geschieht ohne Antibiotikagabe, Kontaminierung und Tierhaltung und schont die Ressourcen. Aleph wurde vom globalen Nahrungsmittelhersteller Strauss Group und von Technion, der Technischen Universität Israels, gegründet. Das Unternehmen verbindet einzigartige Erfahrungen im Nahrungsmittelbereich mit Innovationsgeist, um bessere Nahrungsmittel für uns und unseren Planeten zu erschaffen.

Fotos:

<http://media.migros.ch/images/2019/aleph-farms.zip>

Zürich, 14. Mai 2019

Weitere Informationen

Medienstelle Migros-Genossenschafts-Bund, Tel. 058 570 38 38, media@mgb.ch, www.mindustrie.com
Aleph Farms, Didier Toubia, CEO, didier.toubia@aleph-farms.com, www.aleph-farms.com